

Tucholsky, Kurt: Gestoßener Seufzer (1912)

- 1 Kreuzt mir die Lustjacht in der Badewanne?
- 2 Knirscht mir das Auto auf dem gelben Kies?
- 3 Bräunt mir das Roßbüff in der Kupferpfanne?
- 4 Blitzt mir am Hemd der Diamant-Türkis?
- 5 Hin hauch ich einen Seufzer des Verzichts:
 ich brings zu nichts.

- 7 Ich weiß nicht, was das ist und wie ichs treibe . . .
- 8 Ich spare manchen vordatierten Scheck.
- 9 Und dann naht Lottchen mit dem Lotterleibe,
10 und dann ist alles wieder weg.
- 11 Infolge ihres Liebesunterrichts . . .
- 12 Ich brings zu nichts.

- 13 Die andern häufen so Vermögen auf Vermögen.
- 14 Die andern wandeln durch das Goldportal.
- 15 Ich aber kann mir nichts nach hinten legen;
16 ich hab noch nie – und möchte auch einmal.
- 17 Der Reichtum ist der Lohn des Bösewichts.
- 18 Ich brings zu nichts.

- 19 So lern doch endlich von den andern Knaben
20 die einzig brauchbare Philosophie:
- 21 Es g'nügt nicht nur, Verhältnisse zu haben –
22 sie leben alle über sie.
- 23 Trink aus der Nachbarin Champagnerglas!
- 24 Bleib schuldig Miete, Liebe, Arzt und Gas!
- 25 Bezahl den Apfel – friß die Ananas!
- 26 Wer also handelt, bringts zu was.